

SJ will bei Seegründen Eigentumsrechte kappen

Das Wort Enteignung nimmt die Sozialistische Jugend zwar nicht in den Mund, aber: Man könnte „eine Einschränkung des Eigentumsrechts andenken, das dazu führen würde, dass private Seezugänge für alle zugänglich gemacht werden“, heißt es seitens der SJ Oberösterreich. Außerdem soll der freie Seezugang in die Bundesverfassung geschrieben werden. Geht es nach SPÖ-Klubchef Christian Makor, sollen im Landesbudget jährlich zehn Millionen Euro für zusätzliche öffentliche Seezugänge locker gemacht werden.

Volksblatt, 23.06.2020 ✓